



Tabellen

Finanzperspektiven der AHV

<p>Im Rahmen von: Finanzieller Ausblick der AHV</p>	<p>Datum: 27.04.2026 Stand: Definitive Abrechnung 2024, Eckwerte vom 12.06.2025 Themengebiet: AHV</p>
--	--

Inhalt

Finanzperspektiven der AHV gemäss geltender Ordnung (Referenzszenario).	1
Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss geltender Ordnung.	2
Finanzperspektiven der AHV gemäss Vorlage Bundesrat (Referenzszenario). Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte ab 2028. Temporäre Senkung des Bundesbeitrags auf 19,5 Prozent.	3
Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Vorlage Bundesrat (Referenzszenario). Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte ab 2028. Temporäre Senkung des Bundesbeitrags auf 19,5 Prozent.	4
Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Vorlage Bundesrat. Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte ab 2028. Temporäre Senkung des Bundesbeitrags auf 19,5 Prozent.	5
Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Nationalrat 10.09.2025 (Referenzszenario). Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte von 2028 bis 2030.	6
Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Beschluss Nationalrat 10.09.2025 (Referenzszenario). Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte von 2028 bis 2030.	7
Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Nationalrat 10.09.2025. Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte von 2028 bis 2030.	8

Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Ständerat vom 19.03.2026 (Referenzszenario). Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.	9
Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Beschluss Ständerat vom 19.03.2026 (Referenzszenario). Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.	10
Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Ständerat vom 19.03.2026. Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.	11
Finanzperspektiven der AHV gemäss Mehrheit SGK-N (Referenzszenario). Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte ab 2028 bis 2033, ohne Erhöhung des reduzierten Satzes.	12
Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Mehrheit SGK-N (Referenzszenario). Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte ab 2028 bis 2033, ohne Erhöhung des reduzierten Satzes.	13
Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Mehrheit SGK-N. Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte ab 2028 bis 2033, ohne Erhöhung des reduzierten Satzes.	14
Finanzperspektiven der AHV gemäss Minderheit Rechsteiner Thomas (gemäss Ständerat) (Referenzszenario). Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.	15
Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Minderheit Rechsteiner Thomas (gemäss Ständerat) (Referenzszenario). Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.	16
Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Minderheit Rechsteiner Thomas (gemäss Ständerat). Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.	17

Kontakt

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
 Kommunikation
 +41 58 462 77 11
kommunikation@bsv.admin.ch

Sprachversionen dieses Dokuments

FR: Perspectives financières de l'AVS jusqu'en 2040
 IT: Prospettive finanziarie dell'AVS al 2040

Finanzperspektiven der AHV gemäss geltender Ordnung (Referenzszenario)

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Stand: definitive Abrechnung 2024

Jahr	Ausgaben		Einnahmen						Ergebnisse			Stand des AHV-Fonds		Indikatoren								
	Total Ausgaben		Beiträge	MWST	Bundesbeitrag	Spielbanken- abgabe, Ertrag aus Regress und weitere Erträge	Total Einnahmen	Umlage- ergebnis	Anlage- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Kapital	Kapital ohne IV-Schuld	Ausgaben in % der AHV- Lohnsumme	Umlage- ergebnis in MWST- Punkten	Umlage- ergebnis in % der AHV- Lohnsumme	Kapital in % der Ausgaben	Kapital ohne IV-Schuld in % der Ausgaben					
	(1)	(2)	(2)		(2)	(2)	(2)				(3)											
2024	50 941		38 669	4 397	10 290	362	53 719	2 778	2 775	5 553	55 914	45 630	11.4	0.9	0.6	110	90					
2025	53 177	4.4	39 506	2.2	4 752	8.1	10 742	4.4	357	-1.4	55 357	3.1	2 180	1 083	3 263	59 121	48 848	11.7	0.6	0.5	111	92
2026	58 003	9.1	40 009	1.3	4 807	1.2	11 717	9.1	377	5.7	56 910	2.8	-1 093	1 297	205	59 032	48 809	12.6	-0.3	-0.2	102	84
2027	59 268	2.2	40 624	1.5	4 888	1.7	11 972	2.2	378	0.3	57 863	1.7	-1 406	1 413	7	58 571	48 429	12.6	-0.4	-0.3	99	82
2028	59 823	0.9	41 307	1.7	4 969	1.6	12 084	0.9	375	-0.9	58 735	1.5	-1 087	1 445	358	58 406	48 355	12.6	-0.3	-0.2	98	81
2029	61 920	3.5	41 978	1.6	5 052	1.7	12 508	3.5	371	-1.0	59 909	2.0	-2 011	1 463	- 548	57 280	47 328	12.8	-0.6	-0.4	93	76
2030	62 738	1.3	42 660	1.6	5 134	1.6	12 673	1.3	368	-1.0	60 835	1.5	-1 903	1 430	- 474	56 239	46 386	12.7	-0.5	-0.4	90	74
2031	65 169	3.9	43 369	1.7	5 219	1.7	13 164	3.9	364	-1.0	62 117	2.1	-3 052	1 377	-1 675	54 007	44 252	13.0	-0.8	-0.6	83	68
2032	65 793	1.0	44 076	1.6	5 304	1.6	13 290	1.0	360	-1.0	63 030	1.5	-2 762	1 314	-1 448	52 024	42 365	12.9	-0.7	-0.5	79	64
2033	68 286	3.8	44 793	1.6	5 391	1.6	13 794	3.8	357	-1.0	64 334	2.1	-3 952	1 232	-2 720	48 789	39 226	13.2	-1.0	-0.8	71	57
2034	68 664	0.6	45 616	1.8	5 489	1.8	13 870	0.6	353	-1.0	65 329	1.5	-3 336	1 145	-2 191	46 116	36 647	13.1	-0.9	-0.6	67	53
2035	70 700	3.0	46 300	1.5	5 600	2.0	14 300	3.1	300	-15.1	66 500	1.8	-4 100	1 000	-3 100	42 600	33 200	13.2	-1.0	-0.8	60	47
2036	70 900	0.3	47 100	1.7	5 700	1.8	14 300	0.0	300	0.0	67 400	1.4	-3 500	1 000	-2 500	39 600	30 300	13.1	-0.9	-0.6	56	43
2037	72 900	2.8	47 800	1.5	5 800	1.8	14 700	2.8	300	0.0	68 600	1.8	-4 300	900	-3 500	35 800	26 600	13.2	-1.1	-0.8	49	36
2038	72 900	0.0	48 500	1.5	5 800	0.0	14 700	0.0	300	0.0	69 400	1.2	-3 500	700	-2 700	32 700	23 600	13.0	-0.8	-0.6	45	32
2039	74 800	2.6	49 300	1.6	5 900	1.7	15 100	2.7	300	0.0	70 700	1.9	-4 200	600	-3 500	28 800	19 800	13.2	-1.0	-0.7	38	26
2040	74 700	-0.1	50 000	1.4	6 000	1.7	15 100	0.0	300	0.0	71 400	1.0	-3 300	500	-2 700	25 800	16 900	13.0	-0.8	-0.6	35	23

Erläuterungen

(1) Die Vorbezugs- und Aufschubsätze sind nicht auf die Lebenserwartung abgestimmt.

(2) Vorjahresveränderungsraten in %

(3) Die Berechnung des Kapitals zu konstanten Preisen erfordert die Berücksichtigung des Kapitalentwertungseffekts aufgrund der Teuerung. Das Kapital eines Jahres zu konstanten Preisen ergibt sich aus der Summe des Kapitals des Vorjahres und des Betriebsergebnisses des laufenden Jahres nach Abzug der Kapitalentwertung (für weitere Informationen siehe Lesehilfe). Die Auswirkungen der IPSAS-Rechnungslegung sind im Kapital berücksichtigt (+470 Mio. CHF im Jahr 2024).

Perspektiven über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung vom 12.06.2025, in %

Jahr	2025	2026	2027	2028	2029
Lohnindex	1.1	0.8	1.1	1.4	1.6
Teuerung	0.1	0.5	0.8	0.9	1.0

Renten Anpassungen: alle zwei Jahre

Verwendetes demografisches Szenario :

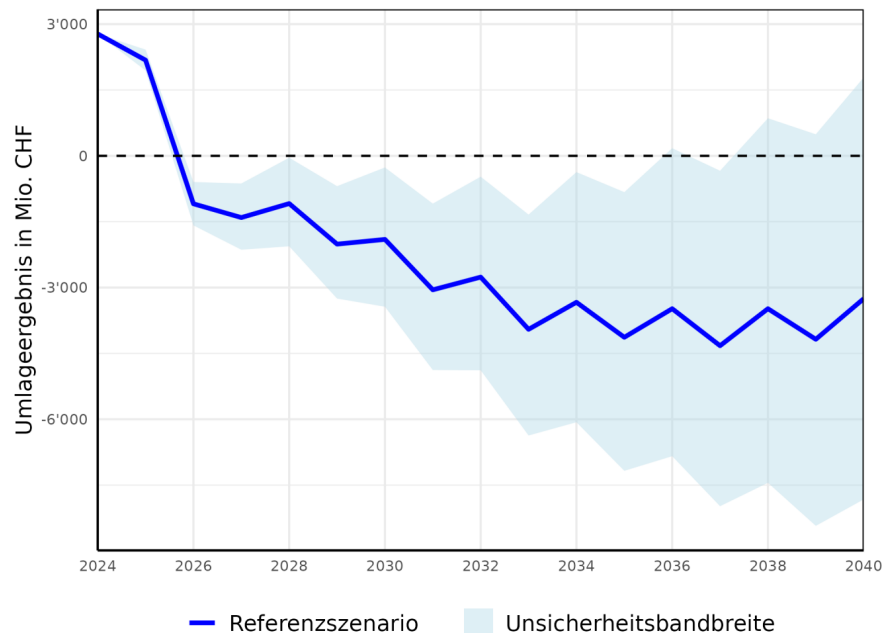
Szenario A-00-2025 Bundesamt für Statistik BFS

BSV, 27.04.2026

Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss geltender Ordnung

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Grafik 1: Langfristige Projektionen mit Unsicherheitsbandbreite, AHV Umlageergebnis 2024-2040



Lesehilfe für die Grafik:

Die Grafik 1 stellt eine Projektion der Umlageergebnisse der AHV mit einem Referenzszenario und einer Quantifizierung der Unsicherheit dar, die sogenannte «Unsicherheitsbandbreite». Diese wird durch ein «hohes» und ein «tiefes» Umlage-Szenario begrenzt.

Das Referenzszenario berechnet sich durch die Fortschreibung vergangener Trends in die Zukunft. Die beiden alternativen Umlage-Szenarien beruhen ebenfalls auf plausiblen Annahmen, die jedoch nicht in der Verlängerung der historischen Entwicklung begründet sind. Da das Referenzszenario als Fortschreibung vergangener Trends berechnet wird, ist es – solange diese Trends weiterhin als relevant gelten – als das plausibelste Szenario anzusehen.

Die exogenen Annahmen für die drei Umlage-Szenarien sind im Dokument Exogene Annahmen Szenarien AHV 2025¹ einsehbar.

Die farbige Fläche zwischen den Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» markiert Entwicklungen, die neben dem Referenzszenario ebenfalls als plausibel betrachtet werden (die Unsicherheitsbandbreite). Diese Umlage-Pfade abseits des Referenzszenarios sind dadurch begründet, dass die ihnen zugrunde liegenden Annahmen vom Referenzszenario abweichen, entweder nach oben oder nach unten. Für die AHV wird bei der Berechnung der Unsicherheitsbandbreite neben den drei Demografieszenarien des BFS und den entsprechenden wirtschaftlichen Szenarien des SECO unter anderem auch die Unsicherheit in der Entwicklung der durchschnittlichen Altersrenten berücksichtigt.

¹ <https://www.bsv.admin.ch/finanzen-ahv>

Anwendung:

Das Referenzszenario dient zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung. Die zwei alternativen Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» grenzen die Bandbreite der Unsicherheit ein, die mit dem Referenzszenario verbunden ist. Für langfristige Projektionen ist es notwendig, mehrere mögliche Entwicklungspfade – dargestellt als Bandbreite – zu berücksichtigen. Diese Bandbreite soll helfen, verschiedene mögliche Entwicklungen zu veranschaulichen und zu berücksichtigen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

BSV 27.04.2026

Finanzperspektiven der AHV gemäss Vorlage Bundesrat (Referenzszenario)

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte ab 2028. Temporäre Senkung des Bundesbeitrags auf 19,5 Prozent.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Stand: definitive Abrechnung 2024

Jahr	Ausgaben		Einnahmen						Ergebnisse			Stand des AHV-Fonds		Indikatoren				
	Total Ausgaben		Beiträge	MWST	Bundesbeitrag	Spielbanken- abgabe, Ertrag aus Regress und weitere Erträge	Total Einnahmen	Umlage- ergebnis	Anlage- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Kapital	Kapital ohne IV-Schuld	Ausgaben in % der AHV- Lohnsumme	Umlage- ergebnis in MWST- Punkten	Umlage- ergebnis in % der AHV- Lohnsumme	Kapital in % der Ausgaben	Kapital ohne IV-Schuld in % der Ausgaben	
	(1)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)				(3)							
2024	50 941		38 669	4 397	10 290	362	53 719	2 778	2 775	5 553	55 914	45 630	11.4	0.9	0.6	110	90	
2025	53 177	4.4	39 506	2.2	4 752	8.1	10 742	2 180	1 083	3 263	59 121	48 848	11.7	0.6	0.5	111	92	
2026	58 003	9.1	40 009	1.3	4 807	1.2	11 717	-1 093	1 297	205	59 032	48 809	12.6	-0.3	-0.2	102	84	
2027	59 268	2.2	40 624	1.5	4 888	1.7	11 557	-1 821	1 407	- 413	58 150	48 009	12.6	-0.5	-0.4	98	81	
2028	59 823	0.9	41 307	1.7	6 932	41.8	11 665	457	1 455	1 912	59 544	49 492	12.6	0.1	0.1	100	83	
2029	61 920	3.5	41 978	1.6	7 578	9.3	12 074	82	1 528	1 610	60 564	50 612	12.8	0.0	0.0	98	82	
2030	62 738	1.3	42 660	1.6	7 701	1.6	12 234	224	1 559	1 784	61 748	51 895	12.7	0.1	0.0	98	83	
2031	65 169	3.9	43 369	1.7	7 829	1.7	13 164	- 442	1 579	1 137	62 274	52 519	13.0	-0.1	-0.1	96	81	
2032	65 793	1.0	44 076	1.6	7 956	1.6	13 290	- 110	1 599	1 489	63 147	53 488	12.9	0.0	0.0	96	81	
2033	68 286	3.8	44 793	1.6	8 086	1.6	13 794	-1 257	1 603	346	62 868	53 304	13.2	-0.3	-0.2	92	78	
2034	68 664	0.6	45 616	1.8	8 234	1.8	13 870	- 591	1 604	1 014	63 259	53 790	13.1	-0.2	-0.1	92	78	
2035	70 700	3.0	46 300	1.5	8 400	2.0	14 300	-1 300	1 600	300	62 900	53 500	13.2	-0.3	-0.3	89	76	
2036	70 900	0.3	47 100	1.7	8 500	1.2	14 300	- 700	1 600	900	63 200	53 900	13.1	-0.2	-0.1	89	76	
2037	72 900	2.8	47 800	1.5	8 600	1.2	14 700	-1 400	1 600	100	62 700	53 500	13.2	-0.4	-0.3	86	73	
2038	72 900	0.0	48 500	1.5	8 800	2.3	14 700	- 600	1 600	1 000	63 100	54 000	13.0	-0.1	-0.1	87	74	
2039	74 800	2.6	49 300	1.6	8 900	1.1	15 100	-1 200	1 600	400	62 900	53 900	13.2	-0.3	-0.2	84	72	
2040	74 700	-0.1	50 000	1.4	9 000	1.1	15 100	- 200	1 600	1 400	63 600	54 700	13.0	-0.1	0.0	85	73	

Erläuterungen

(1) Die Vorbezugs- und Aufschubsätze sind nicht auf die Lebenserwartung abgestimmt.

(2) Vorjahresveränderungsraten in %

(3) Die Berechnung des Kapitals zu konstanten Preisen erfordert die Berücksichtigung des Kapitalentwertungseffekts aufgrund der Teuerung. Das Kapital eines Jahres zu konstanten Preisen ergibt sich aus der Summe des Kapitals des Vorjahres und des Betriebsergebnisses des laufenden Jahres nach Abzug der Kapitalentwertung (für weitere Informationen siehe Lesehilfe). Die Auswirkungen der IPSAS-Rechnungslegung sind im Kapital berücksichtigt (+470 Mio. CHF im Jahr 2024).

Perspektiven über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung vom 12.06.2025, in %

Jahr	2025	2026	2027	2028	2029
Lohnindex	1.1	0.8	1.1	1.4	1.6
Teuerung	0.1	0.5	0.8	0.9	1.0

Renten Anpassungen: alle zwei Jahre

Verwendetes demografisches Szenario :

Szenario A-00-2025 Bundesamt für Statistik BFS

BSV, 27.04.2026

Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Vorlage Bundesrat (Referenzszenario)

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte ab 2028. Temporäre Senkung des Bundesbeitrags auf 19,5 Prozent.

Stand: definitive Abrechnung 2024

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Jahr	13. Altersrente	MWST	Bundesbeitrag		Veränderung Einnahmen	Veränderung Ausgaben	Wirkung Total Einnahmen - Ausgaben
	Ausgaben	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Saldo aller Massnahmen	Saldo aller Massnahmen	
	1)	2)	3)	4)			
2024	0	0	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0	0	0
2026	4190	0	0	846	846	4190	-3344
2027	4276	0	-415	864	449	4276	-3827
2028	4309	1963	-419	870	2414	4309	-1895
2029	4455	2526	-433	900	2993	4455	-1463
2030	4510	2567	-439	911	3039	4510	-1471
2031	4681	2610	0	946	3555	4681	-1126
2032	4723	2652	0	954	3606	4723	-1117
2033	4901	2695	0	990	3685	4901	-1216
2034	4930	2745	0	996	3741	4930	-1190
2035	5080	2790	0	1030	3820	5080	-1260
2036	5090	2830	0	1030	3860	5090	-1230
2037	5240	2880	0	1060	3940	5240	-1300
2038	5240	2920	0	1060	3980	5240	-1260
2039	5380	2970	0	1090	4060	5380	-1320
2040	5370	3010	0	1080	4090	5370	-1280

Erläuterungen

BSV, 27.04.2026

- 1) Jährliche Ausrichtung einer 13. Altersrente in der Höhe von 8,33% der jährlichen Rente
- 2) Erhöhung der Mehrwertsteuersätze um 0,7 Prozentpunkte ab 2028
- 3) Der Bundesbeitrag wird bis zum Inkrafttreten der nächsten Reform (angenommen 2031) auf 19,5% der Ausgaben gesenkt
- 4) Gemäss geltender Ordnung deckt der Bund 20,2% der AHV-Ausgaben

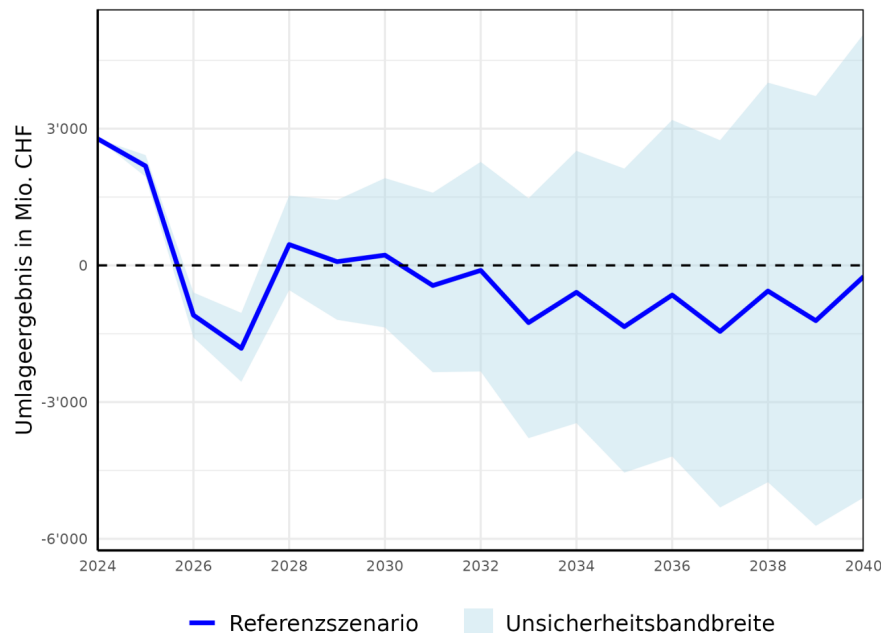
Perspektiven über einen Zeitraum von zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Vorlage Bundesrat

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte ab 2028. Temporäre Senkung des Bundesbeitrags auf 19,5 Prozent.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Grafik 1: Langfristige Projektionen mit Unsicherheitsbandbreite, AHV Umlageergebnis 2024-2040



Lesehilfe für die Grafik:

Die Grafik 1 stellt eine Projektion der Umlageergebnisse der AHV mit einem Referenzszenario und einer Quantifizierung der Unsicherheit dar, die sogenannte «Unsicherheitsbandbreite». Diese wird durch ein «hohes» und ein «tiefes» Umlage-Szenario begrenzt.

Das Referenzszenario berechnet sich durch die Fortschreibung vergangener Trends in die Zukunft. Die beiden alternativen Umlage-Szenarien beruhen ebenfalls auf plausiblen Annahmen, die jedoch nicht in der Verlängerung der historischen Entwicklung begründet sind. Da das Referenzszenario als Fortschreibung vergangener Trends berechnet wird, ist es – solange diese Trends weiterhin als relevant gelten – als das plausibelste Szenario anzusehen.

Die exogenen Annahmen für die drei Umlage-Szenarien sind im Dokument Exogene Annahmen Szenarien AHV 2025¹ einsehbar.

Die farbige Fläche zwischen den Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» markiert Entwicklungen, die neben dem Referenzszenario ebenfalls als plausibel betrachtet werden (die Unsicherheitsbandbreite). Diese Umlage-Pfade abseits des Referenzszenarios sind dadurch begründet, dass die ihnen zugrunde liegenden Annahmen vom Referenzszenario abweichen, entweder nach oben oder nach unten. Für die AHV wird bei der Berechnung der Unsicherheitsbandbreite neben den drei Demografieszenarien des BFS und den entsprechenden wirtschaftlichen Szenarien des SECO unter anderem auch die Unsicherheit in der Entwicklung der durchschnittlichen Altersrenten berücksichtigt.

¹ <https://www.bsv.admin.ch/finanzen-ahv>

Anwendung:

Das Referenzszenario dient zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung. Die zwei alternativen Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» grenzen die Bandbreite der Unsicherheit ein, die mit dem Referenzszenario verbunden ist. Für langfristige Projektionen ist es notwendig, mehrere mögliche Entwicklungspfade – dargestellt als Bandbreite – zu berücksichtigen. Diese Bandbreite soll helfen, verschiedene mögliche Entwicklungen zu veranschaulichen und zu berücksichtigen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

BSV 27.04.2026

Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Nationalrat 10.09.2025 (Referenzszenario)

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte von 2028 bis 2030.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Stand: definitive Abrechnung 2024

Jahr	Ausgaben		Einnahmen						Ergebnisse			Stand des AHV-Fonds		Indikatoren				
	Total Ausgaben		Beiträge	MWST	Bundesbeitrag	Spielbanken- abgabe, Ertrag aus Regress und weitere Erträge	Total Einnahmen	Umlage- ergebnis	Anlage- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Kapital	Kapital ohne IV-Schuld	Ausgaben in % der AHV- Lohnsumme	Umlage- ergebnis in MWST- Punkten	Umlage- ergebnis in % der AHV- Lohnsumme	Kapital in % der Ausgaben	Kapital ohne IV-Schuld in % der Ausgaben	
	(1)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)				(3)							
2024	50 941		38 669	4 397	10 290	362	53 719	2 778	2 775	5 553	55 914	45 630	11.4	0.9	0.6	110	90	
2025	53 177	4.4	39 506	2.2	4 752	8.1	10 742	2 180	1 083	3 263	59 121	48 848	11.7	0.6	0.5	111	92	
2026	58 003	9.1	40 009	1.3	4 807	1.2	11 717	-1 093	1 297	205	59 032	48 809	12.6	-0.3	-0.2	102	84	
2027	59 268	2.2	40 624	1.5	4 888	1.7	11 972	-1 406	1 413	7	58 571	48 429	12.6	-0.4	-0.3	99	82	
2028	59 823	0.9	41 307	1.7	6 932	41.8	12 084	875	1 474	2 349	60 398	50 346	12.6	0.2	0.2	101	84	
2029	61 920	3.5	41 978	1.6	7 578	9.3	12 508	515	1 560	2 075	61 875	51 923	12.8	0.1	0.1	100	84	
2030	62 738	1.3	42 660	1.6	7 701	1.6	12 673	664	1 605	2 269	63 531	53 677	12.7	0.2	0.1	101	86	
2031	65 169	3.9	43 369	1.7	5 767	-25.1	13 164	-2 504	1 601	-902	61 999	52 244	13.0	-0.7	-0.5	95	80	
2032	65 793	1.0	44 076	1.6	5 304	-8.0	13 290	-2 762	1 551	-1 211	60 174	50 515	12.9	-0.7	-0.5	91	77	
2033	68 286	3.8	44 793	1.6	5 391	1.6	13 794	-3 952	1 474	-2 478	57 101	47 537	13.2	-1.0	-0.8	84	70	
2034	68 664	0.6	45 616	1.8	5 489	1.8	13 870	-3 336	1 392	-1 944	54 592	45 123	13.1	-0.9	-0.6	80	66	
2035	70 700	3.0	46 300	1.5	5 600	2.0	14 300	-4 100	1 300	-2 800	51 200	41 800	13.2	-1.0	-0.8	72	59	
2036	70 900	0.3	47 100	1.7	5 700	1.8	14 300	-3 500	1 200	-2 300	48 400	39 200	13.1	-0.9	-0.6	68	55	
2037	72 900	2.8	47 800	1.5	5 800	1.8	14 700	-4 300	1 100	-3 200	44 700	35 600	13.2	-1.1	-0.8	61	49	
2038	72 900	0.0	48 500	1.5	5 800	0.0	14 700	-3 500	1 000	-2 500	41 800	32 700	13.0	-0.8	-0.6	57	45	
2039	74 800	2.6	49 300	1.6	5 900	1.7	15 100	-4 200	900	-3 300	38 200	29 200	13.2	-1.0	-0.7	51	39	
2040	74 700	-0.1	50 000	1.4	6 000	1.7	15 100	-3 300	800	-2 400	35 400	26 400	13.0	-0.8	-0.6	47	35	

Erläuterungen

(1) Die Vorbezugs- und Aufschubsätze sind nicht auf die Lebenserwartung abgestimmt.

(2) Vorjahresveränderungsraten in %

(3) Die Berechnung des Kapitals zu konstanten Preisen erfordert die Berücksichtigung des Kapitalentwertungseffekts aufgrund der Teuerung. Das Kapital eines Jahres zu konstanten Preisen ergibt sich aus der Summe des Kapitals des Vorjahres und des Betriebsergebnisses des laufenden Jahres nach Abzug der Kapitalentwertung (für weitere Informationen siehe Lesehilfe). Die Auswirkungen der IPSAS-Rechnungslegung sind im Kapital berücksichtigt (+470 Mio. CHF im Jahr 2024).

Perspektiven über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung vom 12.06.2025, in %

Jahr	2025	2026	2027	2028	2029
Lohnindex	1.1	0.8	1.1	1.4	1.6
Teuerung	0.1	0.5	0.8	0.9	1.0

Renten Anpassungen: alle zwei Jahre

Verwendetes demografisches Szenario :

Szenario A-00-2025 Bundesamt für Statistik BFS

BSV, 27.04.2026

Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Beschluss Nationalrat 10.09.2025 (Referenzszenario)

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte von 2028 bis 2030.

Stand: definitive Abrechnung 2024

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Jahr	13. Altersrente	MWST	Bundesbeitrag	Veränderung Einnahmen	Veränderung Ausgaben	Wirkung Total
	Ausgaben	Einnahmen	Einnahmen	Saldo aller Massnahmen	Saldo aller Massnahmen	Einnahmen - Ausgaben
	1)	2)	3)			
2024	0	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0	0
2026	4190	0	846	846	4190	-3344
2027	4276	0	864	864	4276	-3412
2028	4309	1963	870	2833	4309	-1476
2029	4455	2526	900	3426	4455	-1029
2030	4510	2567	911	3478	4510	-1032
2031	4681	548	946	1494	4681	-3187
2032	4723	0	954	954	4723	-3769
2033	4901	0	990	990	4901	-3911
2034	4930	0	996	996	4930	-3934
2035	5080	0	1030	1030	5080	-4050
2036	5090	0	1030	1030	5090	-4060
2037	5240	0	1060	1060	5240	-4180
2038	5240	0	1060	1060	5240	-4180
2039	5380	0	1090	1090	5380	-4290
2040	5370	0	1080	1080	5370	-4290

Erläuterungen

BSV, 27.04.2026

- 1) Jährliche Ausrichtung einer 13. Altersrente in der Höhe von 8,33% der jährlichen Rente
- 2) Erhöhung der Mehrwertsteuersätze um 0,7 Prozentpunkte von 2028 bis 2030.
- 3) Gemäss geltender Ordnung deckt der Bund 20,2% der AHV-Ausgaben

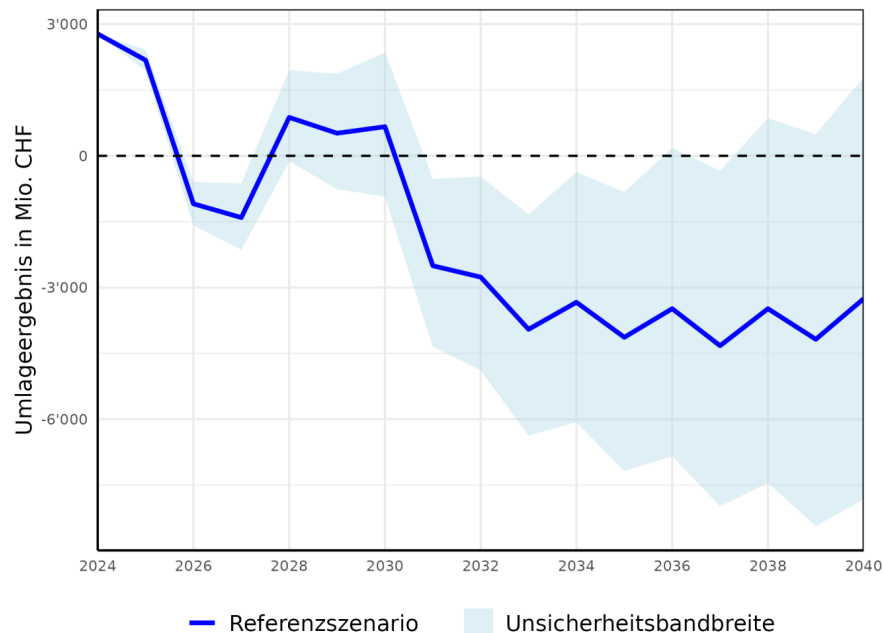
Perspektiven über einen Zeitraum von zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Nationalrat 10.09.2025

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte von 2028 bis 2030.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Grafik 1: Langfristige Projektionen mit Unsicherheitsbandbreite, AHV Umlageergebnis 2024-2040



Lesehilfe für die Grafik:

Die Grafik 1 stellt eine Projektion der Umlageergebnisse der AHV mit einem Referenzszenario und einer Quantifizierung der Unsicherheit dar, die sogenannte «Unsicherheitsbandbreite». Diese wird durch ein «hohes» und ein «tiefes» Umlage-Szenario begrenzt.

Das Referenzszenario berechnet sich durch die Fortschreibung vergangener Trends in die Zukunft. Die beiden alternativen Umlage-Szenarien beruhen ebenfalls auf plausiblen Annahmen, die jedoch nicht in der Verlängerung der historischen Entwicklung begründet sind. Da das Referenzszenario als Fortschreibung vergangener Trends berechnet wird, ist es – solange diese Trends weiterhin als relevant gelten – als das plausibelste Szenario anzusehen.

Die exogenen Annahmen für die drei Umlage-Szenarien sind im Dokument Exogene Annahmen Szenarien AHV 2025¹ einsehbar.

Die farbige Fläche zwischen den Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» markiert Entwicklungen, die neben dem Referenzszenario ebenfalls als plausibel betrachtet werden (die Unsicherheitsbandbreite). Diese Umlage-Pfade abseits des Referenzszenarios sind dadurch begründet, dass die ihnen zugrunde liegenden Annahmen vom Referenzszenario abweichen, entweder nach oben oder nach unten. Für die AHV wird bei der Berechnung der Unsicherheitsbandbreite neben den drei Demografieszenarien des BFS und den entsprechenden wirtschaftlichen Szenarien des SECO unter anderem auch die Unsicherheit in der Entwicklung der durchschnittlichen Altersrenten berücksichtigt.

¹ <https://www.bsv.admin.ch/finanzen-ahv>

Anwendung:

Das Referenzszenario dient zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung. Die zwei alternativen Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» grenzen die Bandbreite der Unsicherheit ein, die mit dem Referenzszenario verbunden ist. Für langfristige Projektionen ist es notwendig, mehrere mögliche Entwicklungspfade – dargestellt als Bandbreite – zu berücksichtigen. Diese Bandbreite soll helfen, verschiedene mögliche Entwicklungen zu veranschaulichen und zu berücksichtigen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

BSV 27.04.2026

Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Ständerat vom 19.03.2026 (Referenzszenario)

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Stand: definitive Abrechnung 2024

Jahr	Ausgaben		Einnahmen						Ergebnisse			Stand des AHV-Fonds		Indikatoren				
	Total Ausgaben		Beiträge	MWST	Bundesbeitrag	Spielbanken- abgabe, Ertrag aus Regress und weitere Erträge	Total Einnahmen	Umlage- ergebnis	Anlage- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Kapital	Kapital ohne IV-Schuld	Ausgaben in % der AHV- Lohnsumme	Umlage- ergebnis in MWST- Punkten	Umlage- ergebnis in % der AHV- Lohnsumme	Kapital in % der Ausgaben	Kapital ohne IV-Schuld in % der Ausgaben	
	(1)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)				(3)							
2024	50 941		38 669	4 397	10 290	362	53 719	2 778	2 775	5 553	55 914	45 630	11.4	0.9	0.6	110	90	
2025	53 177	4.4	39 506	2.2	4 752	8.1	10 742	2 180	1 083	3 263	59 121	48 848	11.7	0.6	0.5	111	92	
2026	58 003	9.1	40 009	1.3	4 807	1.2	11 717	-1 093	1 297	205	59 032	48 809	12.6	-0.3	-0.2	102	84	
2027	59 268	2.2	40 624	1.5	4 888	1.7	11 972	-1 406	1 413	7	58 571	48 429	12.6	-0.4	-0.3	99	82	
2028	59 823	0.9	42 737	5.2	6 090	24.6	12 084	1 464	1 482	2 946	60 994	50 943	12.6	0.4	0.3	102	85	
2029	61 920	3.5	43 431	1.6	6 496	6.7	12 508	885	1 583	2 469	62 859	52 907	12.8	0.2	0.2	102	85	
2030	62 738	1.3	44 136	1.6	6 601	1.6	12 673	1 040	1 640	2 679	64 916	55 063	12.7	0.3	0.2	103	88	
2031	65 169	3.9	44 870	1.7	6 711	1.7	13 164	-60	1 679	1 619	65 893	56 137	13.0	0.0	0.0	101	86	
2032	65 793	1.0	45 601	1.6	6 820	1.6	13 290	278	1 713	1 991	67 231	57 572	12.9	0.1	0.1	102	88	
2033	68 286	3.8	46 343	1.6	6 931	1.6	13 794	-862	1 730	868	67 434	57 871	13.2	-0.2	-0.2	99	85	
2034	68 664	0.6	47 194	1.8	7 058	1.8	13 870	-189	1 746	1 557	68 324	58 855	13.1	0.0	0.0	100	86	
2035	70 700	3.0	47 900	1.5	7 200	2.0	14 300	-900	1 800	800	68 500	59 100	13.2	-0.2	-0.2	97	84	
2036	70 900	0.3	48 700	1.7	7 300	1.4	14 300	-200	1 800	1 500	69 300	60 000	13.1	-0.1	0.0	98	85	
2037	72 900	2.8	49 400	1.4	7 400	1.4	14 700	-1 000	1 800	800	69 400	60 200	13.2	-0.3	-0.2	95	83	
2038	72 900	0.0	50 200	1.6	7 500	1.4	14 700	-100	1 800	1 700	70 400	61 300	13.0	0.0	0.0	97	84	
2039	74 800	2.6	51 000	1.6	7 600	1.3	15 100	-800	1 800	1 000	70 700	61 700	13.2	-0.2	-0.1	94	82	
2040	74 700	-0.1	51 700	1.4	7 700	1.3	15 100	200	1 800	2 000	72 000	63 100	13.0	0.0	0.0	96	84	

Erläuterungen

(1) Die Vorbezugs- und Aufschubsätze sind nicht auf die Lebenserwartung abgestimmt.

(2) Vorjahresveränderungsraten in %

(3) Die Berechnung des Kapitals zu konstanten Preisen erfordert die Berücksichtigung des Kapitalentwertungseffekts aufgrund der Teuerung. Das Kapital eines Jahres zu konstanten Preisen ergibt sich aus der Summe des Kapitals des Vorjahres und des Betriebsergebnisses des laufenden Jahres nach Abzug der Kapitalentwertung (für weitere Informationen siehe Lesehilfe). Die Auswirkungen der IPSAS-Rechnungslegung sind im Kapital berücksichtigt (+470 Mio. CHF im Jahr 2024).

Perspektiven über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung vom 12.06.2025, in %

Jahr	2025	2026	2027	2028	2029
Lohnindex	1.1	0.8	1.1	1.4	1.6
Teuerung	0.1	0.5	0.8	0.9	1.0

Renten Anpassungen: alle zwei Jahre

Verwendetes demografisches Szenario :

Szenario A-00-2025 Bundesamt für Statistik BFS

BSV, 27.04.2026

Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Beschluss Ständerat vom 19.03.2026 (Referenzszenario)

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.

Stand: definitive Abrechnung 2024

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Jahr	13. Altersrente	MWST	Beitragserhöhung	Bundesbeitrag	Veränderung Einnahmen	Veränderung Ausgaben	Wirkung Total
	Ausgaben	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Saldo aller Massnahmen	Saldo aller Massnahmen	Einnahmen - Ausgaben
	1)	2)	3)	4)			
2024	0	0	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0	0	0
2026	4190	0	0	846	846	4190	-3344
2027	4276	0	0	864	864	4276	-3412
2028	4309	1122	1430	870	3422	4309	-888
2029	4455	1443	1453	900	3796	4455	-659
2030	4510	1467	1476	911	3854	4510	-655
2031	4681	1491	1501	946	3938	4681	-743
2032	4723	1516	1525	954	3995	4723	-728
2033	4901	1540	1550	990	4080	4901	-821
2034	4930	1568	1578	996	4143	4930	-788
2035	5080	1590	1600	1030	4220	5080	-860
2036	5090	1620	1630	1030	4280	5090	-810
2037	5240	1640	1650	1060	4350	5240	-890
2038	5240	1670	1680	1060	4410	5240	-830
2039	5380	1690	1710	1090	4490	5380	-890
2040	5370	1720	1730	1080	4530	5370	-840

Erläuterungen

BSV, 27.04.2026

- 1) Jährliche Ausrichtung einer 13. Altersrente in der Höhe von 8,33% der jährlichen Rente
- 2) Erhöhung der Mehrwertsteuersätze um 0,4 Prozentpunkte ab 2028
- 3) Erhöhung der Beiträge um 0,3 Prozentpunkte ab 2028
- 4) Gemäss geltender Ordnung deckt der Bund 20,2% der AHV-Ausgaben

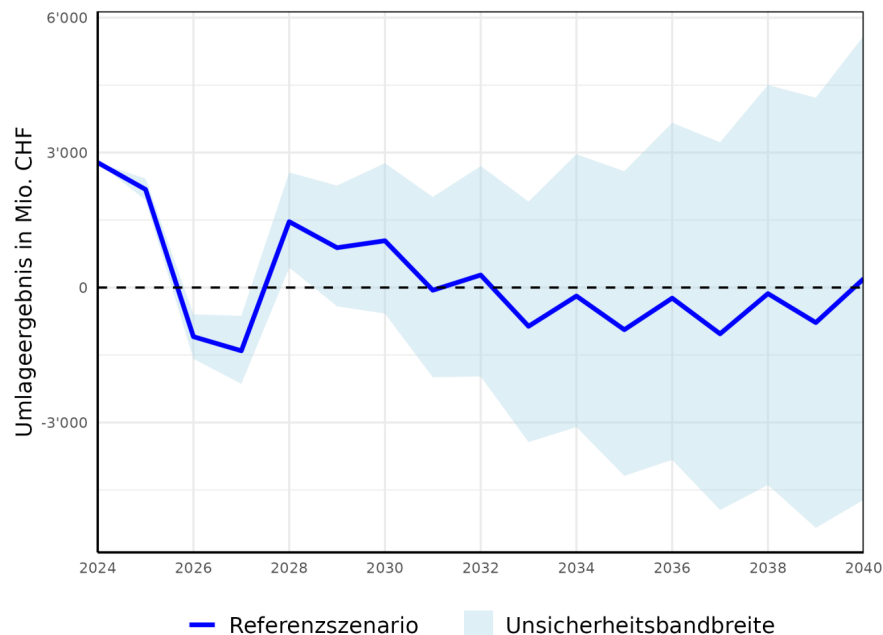
Perspektiven über einen Zeitraum von zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Ständerat vom 19.03.2026

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Grafik 1: Langfristige Projektionen mit Unsicherheitsbandbreite, AHV Umlageergebnis 2024-2040



Lesehilfe für die Grafik:

Die Grafik 1 stellt eine Projektion der Umlageergebnisse der AHV mit einem Referenzszenario und einer Quantifizierung der Unsicherheit dar, die sogenannte «Unsicherheitsbandbreite». Diese wird durch ein «hohes» und ein «tiefes» Umlage-Szenario begrenzt.

Das Referenzszenario berechnet sich durch die Fortschreibung vergangener Trends in die Zukunft. Die beiden alternativen Umlage-Szenarien beruhen ebenfalls auf plausiblen Annahmen, die jedoch nicht in der Verlängerung der historischen Entwicklung begründet sind. Da das Referenzszenario als Fortschreibung vergangener Trends berechnet wird, ist es – solange diese Trends weiterhin als relevant gelten – als das plausibelste Szenario anzusehen.

Die exogenen Annahmen für die drei Umlage-Szenarien sind im Dokument Exogene Annahmen Szenarien AHV 2025¹ einsehbar.

Die farbige Fläche zwischen den Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» markiert Entwicklungen, die neben dem Referenzszenario ebenfalls als plausibel betrachtet werden (die Unsicherheitsbandbreite). Diese Umlage-Pfade abseits des Referenzszenarios sind dadurch begründet, dass die ihnen zugrunde liegenden Annahmen vom Referenzszenario abweichen, entweder nach oben oder nach unten. Für die AHV wird bei der Berechnung der Unsicherheitsbandbreite neben den drei Demografieszenarien des BFS und den entsprechenden wirtschaftlichen Szenarien des SECO unter anderem auch die Unsicherheit in der Entwicklung der durchschnittlichen Altersrenten berücksichtigt.

¹ <https://www.bsv.admin.ch/finanzen-ahv>

Anwendung:

Das Referenzszenario dient zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung. Die zwei alternativen Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» grenzen die Bandbreite der Unsicherheit ein, die mit dem Referenzszenario verbunden ist. Für langfristige Projektionen ist es notwendig, mehrere mögliche Entwicklungspfade – dargestellt als Bandbreite – zu berücksichtigen. Diese Bandbreite soll helfen, verschiedene mögliche Entwicklungen zu veranschaulichen und zu berücksichtigen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

BSV 27.04.2026

Finanzperspektiven der AHV gemäss Mehrheit SGK-N (Referenzszenario)

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte ab 2028 bis 2033, ohne Erhöhung des reduzierten Satzes.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Stand: definitive Abrechnung 2024

Jahr	Ausgaben		Einnahmen						Ergebnisse			Stand des AHV-Fonds		Indikatoren								
	Total Ausgaben		Beiträge	MWST	Bundesbeitrag	Spielbanken- abgabe, Ertrag aus Regress und weitere Erträge	Total Einnahmen	Umlage- ergebnis	Anlage- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Kapital	Kapital ohne IV-Schuld	Ausgaben in % der AHV- Lohnsumme	Umlage- ergebnis in MWST- Punkten	Umlage- ergebnis in % der AHV- Lohnsumme	Kapital in % der Ausgaben	Kapital ohne IV-Schuld in % der Ausgaben					
	(1)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)				(3)											
2024	50 941		38 669	4 397	10 290	362	53 719	2 778	2 775	5 553	55 914	45 630	11.4	0.9	0.6	110	90					
2025	53 177	4.4	39 506	2.2	4 752	8.1	10 742	4.4	357	-1.4	55 357	3.1	2 180	1 083	3 263	59 121	48 848	11.7	0.6	0.5	111	92
2026	58 003	9.1	40 009	1.3	4 807	1.2	11 717	9.1	377	5.7	56 910	2.8	-1 093	1 297	205	59 032	48 809	12.6	-0.3	-0.2	102	84
2027	59 268	2.2	40 624	1.5	4 888	1.7	11 972	2.2	378	0.3	57 863	1.7	-1 406	1 413	7	58 571	48 429	12.6	-0.4	-0.3	99	82
2028	59 823	0.9	41 307	1.7	6 302	28.9	12 084	0.9	375	-0.9	60 068	3.8	246	1 464	1 710	59 759	49 708	12.6	0.1	0.1	100	83
2029	61 920	3.5	41 978	1.6	6 768	7.4	12 508	3.5	371	-1.0	61 625	2.6	- 295	1 529	1 234	60 401	50 449	12.8	-0.1	-0.1	98	81
2030	62 738	1.3	42 660	1.6	6 878	1.6	12 673	1.3	368	-1.0	62 578	1.5	- 160	1 549	1 389	61 192	51 339	12.7	0.0	0.0	98	82
2031	65 169	3.9	43 369	1.7	6 992	1.7	13 164	3.9	364	-1.0	63 890	2.1	-1 279	1 550	271	60 857	51 101	13.0	-0.3	-0.3	93	78
2032	65 793	1.0	44 076	1.6	7 106	1.6	13 290	1.0	360	-1.0	64 832	1.5	- 961	1 545	583	60 838	51 179	12.9	-0.3	-0.2	92	78
2033	68 286	3.8	44 793	1.6	7 221	1.6	13 794	3.8	357	-1.0	66 165	2.1	-2 121	1 521	- 600	59 636	50 072	13.2	-0.6	-0.4	87	73
2034	68 664	0.6	45 616	1.8	5 881	-18.6	13 870	0.6	353	-1.0	65 720	-0.7	-2 944	1 473	-1 471	57 574	48 105	13.1	-0.8	-0.6	84	70
2035	70 700	3.0	46 300	1.5	5 600	-4.8	14 300	3.1	300	-15.1	66 500	1.2	-4 100	1 400	-2 700	54 300	44 900	13.2	-1.0	-0.8	77	64
2036	70 900	0.3	47 100	1.7	5 700	1.8	14 300	0.0	300	0.0	67 400	1.4	-3 500	1 300	-2 200	51 500	42 300	13.1	-0.9	-0.6	73	60
2037	72 900	2.8	47 800	1.5	5 800	1.8	14 700	2.8	300	0.0	68 600	1.8	-4 300	1 200	-3 100	47 900	38 700	13.2	-1.1	-0.8	66	53
2038	72 900	0.0	48 500	1.5	5 800	0.0	14 700	0.0	300	0.0	69 400	1.2	-3 500	1 100	-2 400	45 100	36 000	13.0	-0.8	-0.6	62	49
2039	74 800	2.6	49 300	1.6	5 900	1.7	15 100	2.7	300	0.0	70 700	1.9	-4 200	1 000	-3 200	41 500	32 400	13.2	-1.0	-0.7	55	43
2040	74 700	-0.1	50 000	1.4	6 000	1.7	15 100	0.0	300	0.0	71 400	1.0	-3 300	900	-2 300	38 700	29 800	13.0	-0.8	-0.6	52	40

Erläuterungen

(1) Die Vorbezugs- und Aufschubsätze sind nicht auf die Lebenserwartung abgestimmt.

(2) Vorjahresveränderungsraten in %

(3) Die Berechnung des Kapitals zu konstanten Preisen erfordert die Berücksichtigung des Kapitalentwertungseffekts aufgrund der Teuerung. Das Kapital eines Jahres zu konstanten Preisen ergibt sich aus der Summe des Kapitals des Vorjahres und des Betriebsergebnisses des laufenden Jahres nach Abzug der Kapitalentwertung (für weitere Informationen siehe Lesehilfe). Die Auswirkungen der IPSAS-Rechnungslegung sind im Kapital berücksichtigt (+470 Mio. CHF im Jahr 2024).

Perspektiven über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung vom 12.06.2025, in %

Jahr	2025	2026	2027	2028	2029
Lohnindex	1.1	0.8	1.1	1.4	1.6
Teuerung	0.1	0.5	0.8	0.9	1.0

Renten Anpassungen: alle zwei Jahre

Verwendetes demografisches Szenario :

Szenario A-00-2025 Bundesamt für Statistik BFS

BSV, 27.04.2026

Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Mehrheit SGK-N (Referenzszenario)

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte ab 2028 bis 2033, ohne Erhöhung des reduzierten Satzes.

Stand: definitive Abrechnung 2024

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Jahr	13. Altersrente	MWST	Bundesbeitrag	Veränderung Einnahmen	Veränderung Ausgaben	Wirkung Total
	Ausgaben	Einnahmen	Einnahmen	Saldo aller Massnahmen	Saldo aller Massnahmen	Einnahmen - Ausgaben
	1)	2)	3)			
2024	0	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0	0
2026	4190	0	846	846	4190	-3344
2027	4276	0	864	864	4276	-3412
2028	4309	1333	870	2204	4309	-2106
2029	4455	1716	900	2616	4455	-1839
2030	4510	1744	911	2655	4510	-1855
2031	4681	1773	946	2718	4681	-1963
2032	4723	1801	954	2755	4723	-1968
2033	4901	1831	990	2821	4901	-2080
2034	4930	391	996	1387	4930	-3543
2035	5080	0	1030	1030	5080	-4050
2036	5090	0	1030	1030	5090	-4060
2037	5240	0	1060	1060	5240	-4180
2038	5240	0	1060	1060	5240	-4180
2039	5380	0	1090	1090	5380	-4290
2040	5370	0	1080	1080	5370	-4290

Erläuterungen

BSV, 27.04.2026

1) Jährliche Ausrichtung einer 13. Altersrente in der Höhe von 8,33% der jährlichen Rente

2) Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte ab 2028 bis 2033, ohne Erhöhung des reduzierten Satzes.

3) Gemäss geltender Ordnung deckt der Bund 20,2% der AHV-Ausgaben

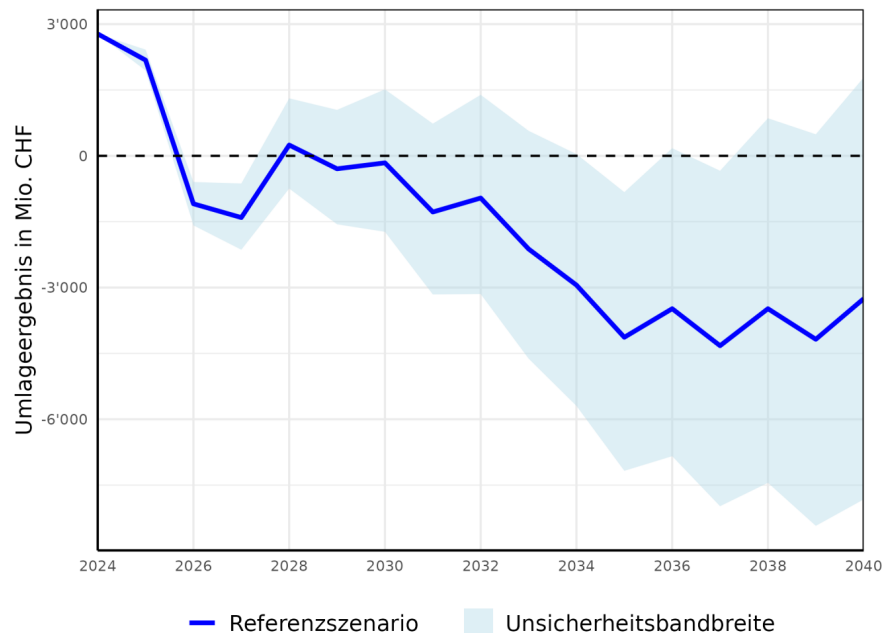
Perspektiven über einen Zeitraum von zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Mehrheit SGK-N

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte ab 2028 bis 2033, ohne Erhöhung des reduzierten Satzes.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Grafik 1: Langfristige Projektionen mit Unsicherheitsbandbreite, AHV Umlageergebnis 2024-2040



Lesehilfe für die Grafik:

Die Grafik 1 stellt eine Projektion der Umlageergebnisse der AHV mit einem Referenzszenario und einer Quantifizierung der Unsicherheit dar, die sogenannte «Unsicherheitsbandbreite». Diese wird durch ein «hohes» und ein «tiefes» Umlage-Szenario begrenzt.

Das Referenzszenario berechnet sich durch die Fortschreibung vergangener Trends in die Zukunft. Die beiden alternativen Umlage-Szenarien beruhen ebenfalls auf plausiblen Annahmen, die jedoch nicht in der Verlängerung der historischen Entwicklung begründet sind. Da das Referenzszenario als Fortschreibung vergangener Trends berechnet wird, ist es – solange diese Trends weiterhin als relevant gelten – als das plausibelste Szenario anzusehen.

Die exogenen Annahmen für die drei Umlage-Szenarien sind im Dokument Exogene Annahmen Szenarien AHV 2025¹ einsehbar.

Die farbige Fläche zwischen den Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» markiert Entwicklungen, die neben dem Referenzszenario ebenfalls als plausibel betrachtet werden (die Unsicherheitsbandbreite). Diese Umlage-Pfade abseits des Referenzszenarios sind dadurch begründet, dass die ihnen zugrunde liegenden Annahmen vom Referenzszenario abweichen, entweder nach oben oder nach unten. Für die AHV wird bei der Berechnung der Unsicherheitsbandbreite neben den drei Demografieszenarien des BFS und den entsprechenden wirtschaftlichen Szenarien des SECO unter anderem auch die Unsicherheit in der Entwicklung der durchschnittlichen Altersrenten berücksichtigt.

¹ <https://www.bsv.admin.ch/finanzen-ahv>

Anwendung:

Das Referenzszenario dient zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung. Die zwei alternativen Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» grenzen die Bandbreite der Unsicherheit ein, die mit dem Referenzszenario verbunden ist. Für langfristige Projektionen ist es notwendig, mehrere mögliche Entwicklungspfade – dargestellt als Bandbreite – zu berücksichtigen. Diese Bandbreite soll helfen, verschiedene mögliche Entwicklungen zu veranschaulichen und zu berücksichtigen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

BSV 27.04.2026

Finanzperspektiven der AHV gemäss Minderheit Rechsteiner Thomas (gemäss Ständerat) (Referenzszenario)

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Stand: definitive Abrechnung 2024

Jahr	Ausgaben		Einnahmen						Ergebnisse			Stand des AHV-Fonds		Indikatoren				
	Total Ausgaben		Beiträge	MWST	Bundesbeitrag	Spielbanken- abgabe, Ertrag aus Regress und weitere Erträge	Total Einnahmen	Umlage- ergebnis	Anlage- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Kapital	Kapital ohne IV-Schuld	Ausgaben in % der AHV- Lohnsumme	Umlage- ergebnis in MWST- Punkten	Umlage- ergebnis in % der AHV- Lohnsumme	Kapital in % der Ausgaben	Kapital ohne IV-Schuld in % der Ausgaben	
	(1)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)				(3)							
2024	50 941		38 669	4 397	10 290	362	53 719	2 778	2 775	5 553	55 914	45 630	11.4	0.9	0.6	110	90	
2025	53 177	4.4	39 506	2.2	4 752	8.1	10 742	2 180	1 083	3 263	59 121	48 848	11.7	0.6	0.5	111	92	
2026	58 003	9.1	40 009	1.3	4 807	1.2	11 717	-1 093	1 297	205	59 032	48 809	12.6	-0.3	-0.2	102	84	
2027	59 268	2.2	40 624	1.5	4 888	1.7	11 972	-1 406	1 413	7	58 571	48 429	12.6	-0.4	-0.3	99	82	
2028	59 823	0.9	42 737	5.2	6 090	24.6	12 084	1 464	1 482	2 946	60 994	50 943	12.6	0.4	0.3	102	85	
2029	61 920	3.5	43 431	1.6	6 496	6.7	12 508	885	1 583	2 469	62 859	52 907	12.8	0.2	0.2	102	85	
2030	62 738	1.3	44 136	1.6	6 601	1.6	12 673	1 040	1 640	2 679	64 916	55 063	12.7	0.3	0.2	103	88	
2031	65 169	3.9	44 870	1.7	6 711	1.7	13 164	-60	1 679	1 619	65 893	56 137	13.0	0.0	0.0	101	86	
2032	65 793	1.0	45 601	1.6	6 820	1.6	13 290	278	1 713	1 991	67 231	57 572	12.9	0.1	0.1	102	88	
2033	68 286	3.8	46 343	1.6	6 931	1.6	13 794	-862	1 730	868	67 434	57 871	13.2	-0.2	-0.2	99	85	
2034	68 664	0.6	47 194	1.8	7 058	1.8	13 870	-189	1 746	1 557	68 324	58 855	13.1	0.0	0.0	100	86	
2035	70 700	3.0	47 900	1.5	7 200	2.0	14 300	-900	1 800	800	68 500	59 100	13.2	-0.2	-0.2	97	84	
2036	70 900	0.3	48 700	1.7	7 300	1.4	14 300	-200	1 800	1 500	69 300	60 000	13.1	-0.1	0.0	98	85	
2037	72 900	2.8	49 400	1.4	7 400	1.4	14 700	-1 000	1 800	800	69 400	60 200	13.2	-0.3	-0.2	95	83	
2038	72 900	0.0	50 200	1.6	7 500	1.4	14 700	-100	1 800	1 700	70 400	61 300	13.0	0.0	0.0	97	84	
2039	74 800	2.6	51 000	1.6	7 600	1.3	15 100	-800	1 800	1 000	70 700	61 700	13.2	-0.2	-0.1	94	82	
2040	74 700	-0.1	51 700	1.4	7 700	1.3	15 100	200	1 800	2 000	72 000	63 100	13.0	0.0	0.0	96	84	

Erläuterungen

(1) Die Vorbezugs- und Aufschubsätze sind nicht auf die Lebenserwartung abgestimmt.

(2) Vorjahresveränderungsraten in %

(3) Die Berechnung des Kapitals zu konstanten Preisen erfordert die Berücksichtigung des Kapitalentwertungseffekts aufgrund der Teuerung. Das Kapital eines Jahres zu konstanten Preisen ergibt sich aus der Summe des Kapitals des Vorjahres und des Betriebsergebnisses des laufenden Jahres nach Abzug der Kapitalentwertung (für weitere Informationen siehe Lesehilfe). Die Auswirkungen der IPSAS-Rechnungslegung sind im Kapital berücksichtigt (+470 Mio. CHF im Jahr 2024).

Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung vom 12.06.2025, in %

Jahr	2025	2026	2027	2028	2029
Lohnindex	1.1	0.8	1.1	1.4	1.6
Teuerung	0.1	0.5	0.8	0.9	1.0

Renten Anpassungen: alle zwei Jahre

Verwendetes demografisches Szenario :

Szenario A-00-2025 Bundesamt für Statistik BFS

Perspektiven über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

BSV, 27.04.2026

Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Minderheit Rechsteiner Thomas (gemäss Ständerat) (Referenzszenario)

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.

Stand: definitive Abrechnung 2024

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Jahr	13. Altersrente	MWST	Beitragserhöhung	Bundesbeitrag	Veränderung Einnahmen	Veränderung Ausgaben	Wirkung Total
	Ausgaben	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Saldo aller Massnahmen	Saldo aller Massnahmen	Einnahmen - Ausgaben
	1)	2)	3)	4)			
2024	0	0	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0	0	0
2026	4190	0	0	846	846	4190	-3344
2027	4276	0	0	864	864	4276	-3412
2028	4309	1122	1430	870	3422	4309	-888
2029	4455	1443	1453	900	3796	4455	-659
2030	4510	1467	1476	911	3854	4510	-655
2031	4681	1491	1501	946	3938	4681	-743
2032	4723	1516	1525	954	3995	4723	-728
2033	4901	1540	1550	990	4080	4901	-821
2034	4930	1568	1578	996	4143	4930	-788
2035	5080	1590	1600	1030	4220	5080	-860
2036	5090	1620	1630	1030	4280	5090	-810
2037	5240	1640	1650	1060	4350	5240	-890
2038	5240	1670	1680	1060	4410	5240	-830
2039	5380	1690	1710	1090	4490	5380	-890
2040	5370	1720	1730	1080	4530	5370	-840

Erläuterungen

BSV, 27.04.2026

- 1) Jährliche Ausrichtung einer 13. Altersrente in der Höhe von 8,33% der jährlichen Rente
- 2) Erhöhung der Mehrwertsteuersätze um 0,4 Prozentpunkte ab 2028
- 3) Erhöhung der Beiträge um 0,3 Prozentpunkte ab 2028
- 4) Gemäss geltender Ordnung deckt der Bund 20,2% der AHV-Ausgaben

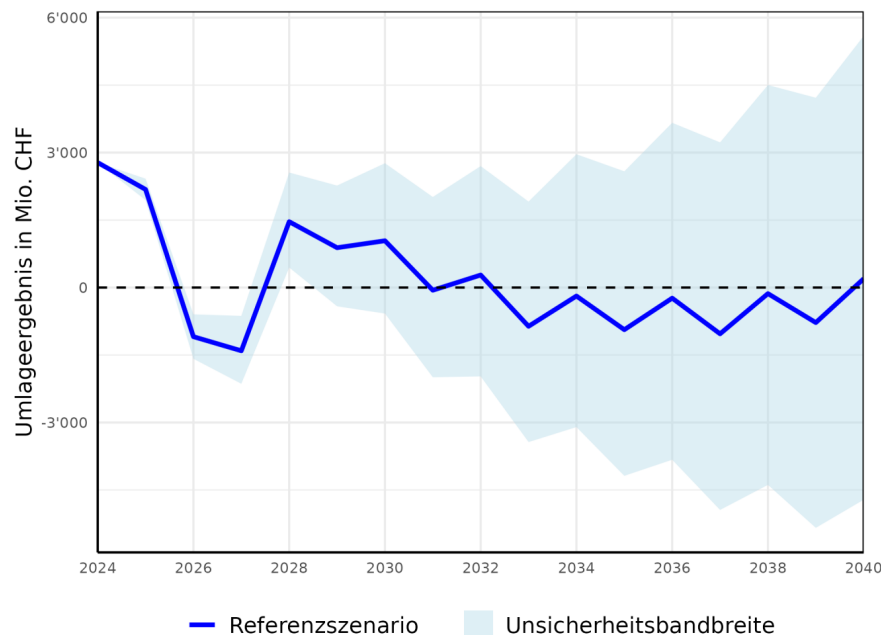
Perspektiven über einen Zeitraum von zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Minderheit Rechsteiner Thomas (gemäss Ständerat)

Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 und Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Grafik 1: Langfristige Projektionen mit Unsicherheitsbandbreite, AHV Umlageergebnis 2024-2040



Lesehilfe für die Grafik:

Die Grafik 1 stellt eine Projektion der Umlageergebnisse der AHV mit einem Referenzszenario und einer Quantifizierung der Unsicherheit dar, die sogenannte «Unsicherheitsbandbreite». Diese wird durch ein «hohes» und ein «tiefes» Umlage-Szenario begrenzt.

Das Referenzszenario berechnet sich durch die Fortschreibung vergangener Trends in die Zukunft. Die beiden alternativen Umlage-Szenarien beruhen ebenfalls auf plausiblen Annahmen, die jedoch nicht in der Verlängerung der historischen Entwicklung begründet sind. Da das Referenzszenario als Fortschreibung vergangener Trends berechnet wird, ist es – solange diese Trends weiterhin als relevant gelten – als das plausibelste Szenario anzusehen.

Die exogenen Annahmen für die drei Umlage-Szenarien sind im Dokument Exogene Annahmen Szenarien AHV 2025¹ einsehbar.

Die farbige Fläche zwischen den Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» markiert Entwicklungen, die neben dem Referenzszenario ebenfalls als plausibel betrachtet werden (die Unsicherheitsbandbreite). Diese Umlage-Pfade abseits des Referenzszenarios sind dadurch begründet, dass die ihnen zugrunde liegenden Annahmen vom Referenzszenario abweichen, entweder nach oben oder nach unten. Für die AHV wird bei der Berechnung der Unsicherheitsbandbreite neben den drei Demografieszenarien des BFS und den entsprechenden wirtschaftlichen Szenarien des SECO unter anderem auch die Unsicherheit in der Entwicklung der durchschnittlichen Altersrenten berücksichtigt.

¹ <https://www.bsv.admin.ch/finanzen-ahv>

Anwendung:

Das Referenzszenario dient zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung. Die zwei alternativen Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» grenzen die Bandbreite der Unsicherheit ein, die mit dem Referenzszenario verbunden ist. Für langfristige Projektionen ist es notwendig, mehrere mögliche Entwicklungspfade – dargestellt als Bandbreite – zu berücksichtigen. Diese Bandbreite soll helfen, verschiedene mögliche Entwicklungen zu veranschaulichen und zu berücksichtigen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

BSV 27.04.2026